

Zeitungsbericht

## Charité-Virologe hält Quarantäne-Empfehlungen wegen Coronavirus für ungeeignet

6. März 2020



Infektionsstation Uniklinikum Essen (dpa / picture alliance / Marcel Kusch)

Die Quarantäne-Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts RKI zum Coronavirus lösen Kritik aus.

Der Charité-Virologe Drosten fordert, die Empfehlungen für medizinisches Personal zu lockern. Drosten sagte der „Neuen Osnabrücker Zeitung“, die Charité werde die Empfehlungen nicht mehr 1 zu 1 umsetzen. Wenn man das gesamte medizinische Personal, das mit Infizierten Kontakt hatte, in Quarantäne schicke, breche die medizinische Versorgung für die Bevölkerung zusammen. Nicht nur für Corona-Patienten, sondern auch für alle anderen. Es sei notwendig, dass das RKI seine Empfehlungen der Realität anpasse.

Denkbar wäre beispielsweise, das gesamte Personal einer Ambulanz jeden Tag auf eine Infektion mit dem Coronavirus zu testen. Dann würden Pfleger oder Ärzte maximal einen Tag nach einer Infektion noch arbeiten, bevor sie in Quarantäne geschickt würden. In dieser Zeitspanne wären die Betroffenen wahrscheinlich noch nicht ansteckend, meint der Virologe.